



*Ihr Partner
rund um Bridge!*

Die Struktur

Der DBV ist ein Verband der Vereine, das bedeutet:

Die Bridge-Clubs bzw. Vereine, die über einen Regionalverband zusammengefasst werden, sind die Mitglieder im DBV.

Der DBV ist derzeit in 14 Regionalverbände aufgeteilt. Die jeweiligen Vorsitzenden eines Landesverbandes bilden den Beirat.

Jeder **Regionalverband** hat einen Vorstand, der meist aus den Ressorts Vorsitz, Schriftführung, Sport, Finanzen, Unterricht und Öffentlichkeitsarbeit besteht. Diese kümmern sich um die Belange ihrer Mitgliedsvereine, veranstalten Fortbildungen in den Bereichen Unterricht und Sport, organisieren Turniere und Ligakämpfe und vertreten in den gemeinsamen Sitzungen von Vorstand und Beirat (GemSi genannt) die Interessen ihrer Mitglieder.

Die Gerichtsbarkeit des Verbandes besteht aus

- Sportgericht (SpG)
- Schieds- und Disziplinargericht (SDG)
- Turnier-Schieds-Gericht (TSG)
- Disziplinaranwalt (gibt es nur auf Ebene DBV)

die jeweils für fünf Jahre von den Mitglieder in der Jahreshauptversammlung (in den durch 5 teilbaren Jahren) gewählt werden.

Das DBV-Präsidium führt die Geschäfte des DBV, die Beiräte haben beratende Funktion.

Das Präsidium besteht aus 8 Mitgliedern, die jeweils für zwei Jahre (in den geraden Jahren) von den Mitgliedern in der Jahreshauptversammlung gewählt werden.

Jedes Präsidiumsmitglied leitet ein Ressort:

- Vorsitz
- Geschäftsführung/Verwaltung
- Finanzen
- Sport
- Breitensport
- Jugend
- Öffentlichkeitsarbeit
- Unterricht

Die Ressortleiter werden teilweise durch Referenten unterstützt.

Die **Geschäftsstelle** des DBV in Frechen bei Köln ist der Verwaltungssitz des Verbandes und zentrales Organisationszentrum. Neben administrativen Kernaufgaben gehören u.a. Kommunikation und Veranstaltungsmanagement zu den vielfältigen Aufgaben.